

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 9

Artikel: Kochkünste
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496478>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



W. Kirchgraber

His masters - pipe! oder Der Junggeselle

Kochkünste

Junggesellen (also Fachmänner!) sprechen vom Kochen. «Ich kuche mit Begeisterung», sagt einer, «und das ist sicher die wichtigste Zutat. Was nicht mit Begeisterung gekocht und angerichtet wird, das kann kein Salz und kein Pfeffer mehr retten!»

Nach beifälliger Zustimmung meint ein zweiter: «Was mich betrifft, ich kuche mit Verwunderung. Zuerst verwundere ich mich immer wieder, daß mir angesichts der leer gähnenden Kochtopfe über-



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster

haupt noch etwas einfällt. Dann wundere ich mich weiter, daß diese Einfälle sich wirklich kochen lassen. Am größten aber wird die Verwunderung, daß sich das, was schließlich herauskommt, sogar essen läßt. Oder ist das etwa kein Wunder?»

Da der Runde die Beantwortung dieser Frage rein theoretisch nicht möglich war, ließen die Freunde nicht lugg, bis sie den Wunderkoch überredet hatten, sie zu einem Nachtessen einzuladen. Pinguin